

210432-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau Jakob-Mayer-Grundschule

OJ S 60/2026 26/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Buchen

E-Mail: stadt@buchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau Jakob-Mayer-Grundschule

Beschreibung: Die Stadt Buchen (Odenwald) plant den Neubau der Jakob-Mayer-Grundschule, bestehend aus zwei Gebäuden (davon eines mit Teilunterkellerung), verbunden mit einem Verbindungsgang sowie die konstruktive und technische Umsetzung eines zukunftsfähigen und flexibel nutzbaren Schulkomplexes im Rahmen einer Generalunternehmer-Ausschreibung im 2- stufigem Vergabeverfahren. Das Projektgebiet befindet sich auf dem Turn-Heinrich-Platz auf den Flurstücken 2195 und 2195/2. Grundlage des Verfahrens ist die vorliegende Vorentwurfsplanung ohne vollständige TGA Planung, sowie die schlüsselfertige Errichtung des Neubaus. Die Stadt Buchen beabsichtigt, die aktuelle Vorentwurfsplanung fortzuschreiben. Die aktuelle Planung sieht eine Holz-Hybrid-Bauweise vor. Die Stadt ist allerdings nicht auf eine Holz-Hybrid-Bauweise festgelegt. Die Konstruktion ist nach Konzept des Bieters frei wählbar. Eine Planungsoptimierung ist ausdrücklich gewünscht. Für das Neubaufvorhaben liegen entsprechender Förderbescheid vor. Damit sind planerische, terminliche und finanzielle Abhängigkeiten verbunden, die das Projekt maßgeblich prägen. Die Nettogrundfläche umfasst insgesamt etwa 2.518 m². Die Inbetriebnahme des Neubaus ist spätestens bis zum Schulbeginn 2028/2029 (BW) vorgesehen. Der Auftraggeber sieht für das Projekt ein Budget von höchstens ca. 10,0 Mio. Euro (KG 300-400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto) vor. Es handelt sich um eine Kostenobergrenze, vgl. Abschnitt VIII dieses Leitfadens.

Kennung des Verfahrens: 225478fa-0104-415f-a9e3-402d53e35ea8

Interne Kennung: 0134_2025_JMGS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl des Bestbieters und dessen Beauftragung mit der hier ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (vgl. §§ 119 Abs. 5 GWB, § 2 VgV i.V.m. § 3a EU Abs. 2 VOB/A).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Buchen (Odenwald)

Postleitzahl: 74722

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9PM929#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau Jakob-Mayer-Grundschule

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Planung und schlüsselfertige, funktions- und betriebsbereite Realisierung des Neubaus der Jakob-Mayer-Grundschule in Buchen auf Grundlage der funktionalen Leistungsbeschreibung und vorliegenden Planung. Der Auftraggeber (AG) übergibt dem Auftragnehmer (AN) als Grundlage für die Angebotserstellung die vorliegende Planung der LPH 2, 3 sowie nur anteilig LPH 4. Hierbei gibt es keine Garantie auf Vollständigkeit der übergebenen Planungsleistung. Die Leistung des AN umfasst die Weiterbearbeitung und Ergänzung der bereits erbrachten Planungsleistungen durch Fortschreibung der TGA- und Statikplanung, Erstellung der Ausführungsplanung sowie die schlüsselfertige, funktions- und betriebsbereite und zur Aufnahme des Schulbetriebs geeignete Errichtung des Bauvorhabens. Zudem liegt der Baugenehmigungsprozess inkl. aller notwendigen Grundlage im Leistungsumfang des AN. Die Leistung beinhaltet ferner die Optimierung der vorliegenden Planung unter Berücksichtigung unterschiedlicher konstruktiver und baulicher Ausführungsarten gemäß dem Konzept des AN, sofern diese den funktionalen, wirtschaftlichen und terminlichen Anforderungen entsprechen. Die Erarbeitung eines Raum- und Klimakonzepts mit vorläufiger energetischer Bewertung wurde im Vorfeld erarbeitet und liegt vor. Die Herstellung der Außenanlagen sowie die Erneuerung des angrenzenden Parkplatzes sind nicht Bestandteil des Projekts.

Interne Kennung: 0134_2025_JMGS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Buchen (Odenwald)

Postleitzahl: 74722

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Anhand der

nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber 3 bis 5 Bewerber

auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur

Abgabe von Erstangeboten auffordert. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl

von Bewerbern: Unter den Bewerbern wird anhand der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beurteilt, wer

unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den

Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt

werden soll. Dies erfolgt nach den folgenden Kriterien: - Referenzart "Abnahmezeitpunkt

schlüsselfertige Bauleistung" - Referenzart "Bauvolumen Schlüsselfertigbau (KG 300-400

nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" - Referenzart "Gegenstand der schlüsselfertigen

Bauleistung" - Referenzart "Planungsleistungen Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit

mindestens den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5, Zeit-punkt der

Inbetriebnahme des geplanten Gebäudes" - Referenzart "anrechenbare Kosten" (KG 300-400

nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" - Referenzart "Gegenstand der

Planungsleistungen Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen

Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5" Die Bewertung erfolgt folgendermaßen: Zur

Referenzart "Abnahmezeitpunkt schlüsselfertige Bauleistung": a) Abnahme seit dem

30.04.2025 3 Punkte b) Abnahme ab dem 30.04.2023 bis zum 29.04.2025 2 Punkte c)

Abnahme ab dem 30.04.2021 bis zum 29.04.2023 1 Punkt Gewertet werden zwei Referenzen.

Es können maximal 6 Punkte bei diesem Kriterium erreicht werden. Zur Referenzart

"Bauvolumen Schlüsselfertigbau (KG 300-400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" a)

Über 10 Mio. EUR brutto 3 Punkte b) Über 8 bis 10 Mio. EUR brutto 2 Punkte a) 7 bis 8 Mio.

EUR brutto 1 Punkt Gewertet werden zwei Referenzen. Es können maximal 6 Punkte bei

diesem Kriterium erreicht werden. Zur Referenzart "Gegenstand der schlüsselfertigen

Bauleistung" a) Gegenstand der schlüsselfertigen Bauleistung war eine Schule mit 3 Punkte

Ganztagesbetreuung und Mensa b) Gegenstand der schlüsselfertigen Bauleistung war eine

Schule 2 Punkte c) Gegenstand der schlüsselfertigen Bauleistung war ein Kindergarten/ 1

Punkt eine Kindertagesstätte Gewertet werden drei Referenzen. Es können maximal 9 Punkte

bei diesem Kriterium erreicht werden. Zur Referenzart "Planungsleistungen Gebäude und

Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen Grundleistungen der

Leistungsphasen 2-3 und 5, Zeitpunkt der Inbetriebnahme des geplanten Gebäudes": a)

Inbetriebnahme ab dem 30.04.2025 3 Punkte b) Inbetriebnahme ab dem 30.04.2023 bis zum

29.04.2025 2 Punkte c) Inbetriebnahme ab dem 30.04.2021 bis zum 29.04.2023 1 Punkt

Gewertet werden 2 Referenzen. Es können maximal 6 Punkte bei diesem Kriterium erreicht werden. Zur Referenzart "anrechenbare Kosten (KG 300 - 400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" a) Anrechenbare Kosten der Referenz über 8,0 Mio. EUR 3 Punkte b) Anrechenbare Kosten der Referenz über 6,5 bis 8,0 Mio. EUR 2 Punkte c) Anrechenbare Kosten der Referenz 5,5 bis 6,5 Mio. EUR 1 Punkt Gewertet werden zwei Referenzen. Es können maximal 6 Punkte bei diesem Kriterium erreicht werden. Zur Referenzart "Gegenstand der Planungsleistungen Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5" a) Gegenstand der Referenz war eine Schule mit Ganztagesbetreuung 3 Punkte und Mensa b) Gegenstand der Referenz war eine Schule 2 Punkte c) Gegenstand war ein Kindergarten/eine Kindertagesstätte 1 Punkt Gewertet werden drei Referenzen. Es können maximal 9 Punkte bei diesem Kriterium erreicht werden. Insgesamt können max. 42 Punkte erzielt werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, wird der Bewerber ausgewählt, der eine aktuellere Referenz in der Referenzart "Gegenstand der schlüsselfertigen Bauleistung" vorlegen kann.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen

(Referenzen): Als vergleichbar angesehen werden schlüsselfertige Neubauten mit Planungsleistungen der Kategorie Bildungseinrichtung, z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Kindergärten und sonstige Gebäude mit vergleichbaren Anforderungen im Hinblick auf Raumprogramm und Nutzung, deren Bauvolumen (KG 300 bis 400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto) mindestens 6,0 Millionen Euro brutto betrug. Für jedes Referenzobjekt sind die in der Tabelle des Teilnahmeantrags geforderten Angaben zu machen. Der Bewerber muss durch ein oder mehrere Referenzprojekte mindestens die folgenden

Leistungsanforderungen nachweisen: - schlüsselfertige Bauleistungen der Gebäudeart "Bildungseinrichtung" mit einem Projektvolumen (KG 300-400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto) von mindestens 6,0 Mio. EUR, Inbetriebnahme des Gebäudes ab dem 30.04.2019, - Planungsleistungen für Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5 und anrechenbaren Kosten (KG 300-400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto) von mindestens 5,0 Mio. EUR, Inbetriebnahme des Gebäudes ab dem 30.04.2019. Bei Bewerbungsgemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nur für die Teilleistung erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bewerbungsgemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist. Anhand der nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber 3 bis 5 Bewerber auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstangeboten auffordert. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Unter den Bewerbern wird anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Dies erfolgt nach den folgenden Kriterien: - Referenzart "Abnahmezeitpunkt schlüsselfertige Bauleistung" - Referenzart "Bauvolumen Schlüsselfertigbau (KG 300-400

nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" - Referenzart "Gegenstand der schlüsselfertigen Bauleistung" - Referenzart "Planungsleistungen Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5, Zeitpunkt der Inbetriebnahme des geplanten Gebäudes" - Referenzart "anrechenbare Kosten" (KG 300-400 nach DIN 276 in aktueller Fassung, brutto)" - Referenzart "Gegenstand der Planungsleistungen Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) mit mindestens den wesentlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2-3 und 5"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 42,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten des Bewerbers in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Gezählt werden die sozialversicherungsrechtlich beschäftigten Mitarbeiter "nach Köpfen". Bei einer Bewerbergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft zu addieren.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland), Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über - eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Sollte der Bewerber nur über geringere Versicherungssummen oder eine geringere Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, muss er eine Eigenerklärung oder eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens einreichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft den entsprechenden Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens vorlegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe über den jährlichen Gesamtumsatz (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Ermittlung der Preispunkte

Beschreibung: Die Ermittlung der Preispunkte (P) des Angebots erfolgt auf Basis des vom Bieter im Angebotsformular angebotenen Brutto-Gesamthonorarsumme nach den folgenden Rechenschritten: Das Angebot mit der niedrigsten Brutto-Gesamtpauschalhonorarsumme erhält 65 Punkte, ein Angebot mit einer Brutto-Gesamtpauschalhonorarsumme, die beim (mindestens) 1,5-fachen der niedrigsten Brutto-Gesamtpauschalhonorarsumme liegt, erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einer Brutto-Gesamthonorarsumme, die zwischen dem 1,0-fachen und 1,5-fachen der niedrigsten Brutto-Gesamtpauschalhonorarsumme liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma ergibt. Die sich daraus ergebende Summe sind die Preispunkte (P).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Prozessqualität: Rahmenterminplan und Baustelleneinrichtungsplan

Beschreibung: Rahmenterminplan: - Schlüssige Ausarbeitung eines detaillierten Planungs-, Ausführungs- und Inbetriebnahmeterminplans inkl. Meilensteine der BQA (ca. 50-70 Vorgänge) - Realistischer Terminplan bis zum vorgegebenen Fertigstellungstermin und Inbetriebnahme zum Schuljahr 2028/29 (BW) - Darstellung der Vorgänge (z.B. Pufferzeiten, Abhängigkeiten) - Einplanung Zeitbedarf bis zur Einreichung des Bauantrags - Schlüssige Darstellung der Baustelleneinrichtung und der Baulogistik Baustelleneinrichtungsplan: Schlüssige Ausarbeitung von: - Managementkonzept der Baustelle als kurzer Erläuterungstext (max 2 Seiten DinA4) - Grafische Darstellung Bauablaufsplanung - Aufstellung und Ausarbeitungstiefe BE-Konzeption (z.B. Prozessschritte Bau) - inkl. Darstellung der Minimierung der Beeinträchtigung durch die Bautätigkeiten des GU für den Gesamtbereich der bestehenden Schule und deren Zufahrtsstraßen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TGA und Effizienzhaus-Standard

Beschreibung: Die Bieter sollen ihre Konzepte auf maximal 5 DIN A4 Seiten darstellen. Das Konzept wird bewertet im Hinblick auf: - Qualität der verwendeten Komponenten bei Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro sowie der Mess-, Steuer- und Regeltechnik hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Wartungsfreundlichkeit, Energieeffizienz, Energieverbrauch in Bezug auf die BQA - Energiekonzept und Raumklimakonzept in Bezug auf die BQA zur Aufenthaltsqualität und Behaglichkeit sowohl in den Winter- als auch in den Sommermonaten - Darstellung der Energieeffizienz des Gebäudes, insbesondere unter Darstellung der Nutzung erneuerbarer Energien zur maximal möglichen Reduktion an externen Energieträgern - Qualität des passiven sommerlichen Wärmeschutzes inklusive Sonnenschutzes, des Energiekonzept und der Nutzung erneuerbarer Energien (nachhaltige Energieerzeugung) - Produktneutralität im Bezug auf die Planung und Beschaffung der Medientechnik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konstruktions- und Ausführungskonzept

Beschreibung: - Konstruktions- und Ausführungskonzept hinsichtlich der Konstruktion des Bieters sowie der Fassadenmaterialien (max. 3 Seiten DIN A4) - Ergänzende grafische und /oder schematische Darstellung der vor-geschlagenen Konstruktion des Bieters (max. 7 Seiten DIN A3)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PM929/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PM929>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PM929>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Unterlagen sind vom Bewerber nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer vom Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Buchen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Buchen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Buchen

Registrierungsnummer: DE144452168

Stadt: Buchen (Odenwald)

Postleitzahl: 74722

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@buchen.de

Telefon: 06281 31-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB

Registrierungsnummer: DE308463027

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70174

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5826715b-0df5-4c72-b36f-bd04d6fab60a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 17:55:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 210432-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026